

## Geschäftsjahr 2012 – Kraftvoll antreiben

19. März 2013

Dr. Helmut Leube, CEO  
Dr. Margarete Haase, CFO

The engine company.



# Agenda

- Überblick Geschäftsjahr 2012

- Ausblick

- Anhang

# Eckdaten Geschäftsjahr 2012

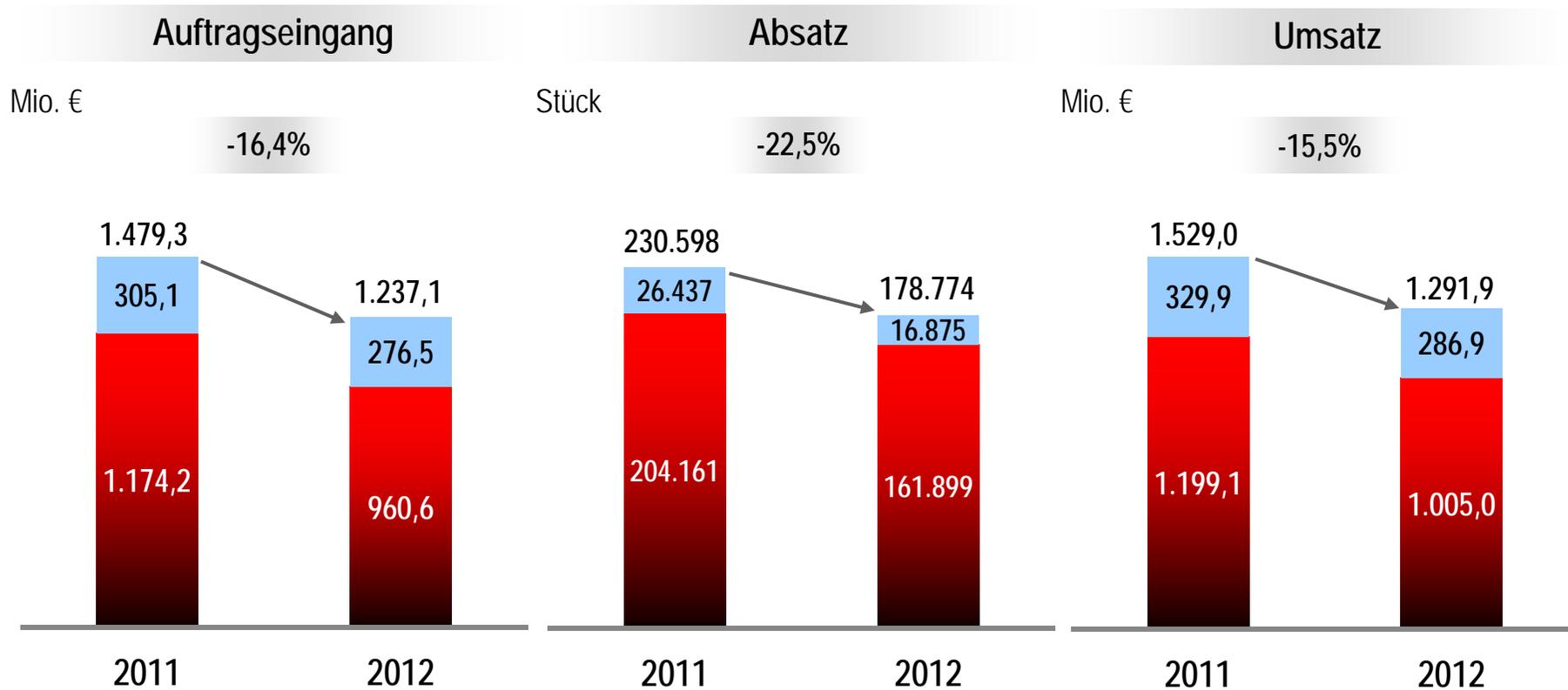
Mio. €	2012	Veränderung
Umsatz	1.291,9	-15,5%
EBIT	38,5	-57,8%
Konzernergebnis	21,0	-72,2%
Free Cashflow	12,6	+162,5%
Netto-Finanzverschuldung	48,6	-30,2%
Eigenkapitalquote (%)	46,8	+5,5%-Pkte.

➔ Stärkung der Bilanz und verbesserter Free Cashflow in einem schwierigen Marktumfeld

# Strategische Highlights

- **Kosteneinsparungen, Effizienzverbesserungen und Überprüfung der Wertschöpfungskette**
  - Weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Rentabilität implementiert, z.B. Reduktion der Verwaltungskosten
  - Überprüfung etablierter Strukturen, z.B. Optimierung Wertschöpfungskette durch Auslagerung Rohrfertigung
  - Verkauf des JV Bosch Emission Systems sowie Intensivierung der Zusammenarbeit mit Bosch
  
- **Fundament für Wachstum gelegt**
  - Erfolgreiche Markteinführung und Serienstart der Motoren für die neue Abgasemissionsstufe
  - Weiteres Wachstum im Servicegeschäft wird auch durch Ausweitung des Servicenetzwerks unterstützt
  - Neues JV DEUTZ Engine Shandong wird neue Kundensegmente in Asien erschließen
  - Strategische Gespräche mit AB Volvo zur Erweiterung und Vertiefung der Kooperation weit fortgeschritten
  - Neue Finanzierung sichert die Refinanzierung unserer Wachstumsprojekte und senkt den Zinsaufwand
  
- **Neues Vorstandsmitglied**
  - Michael Wellenzohn ist seit 1. März 2013 verantwortlich für Vertrieb und Marketing und wird die Geschäftsentwicklung stärken

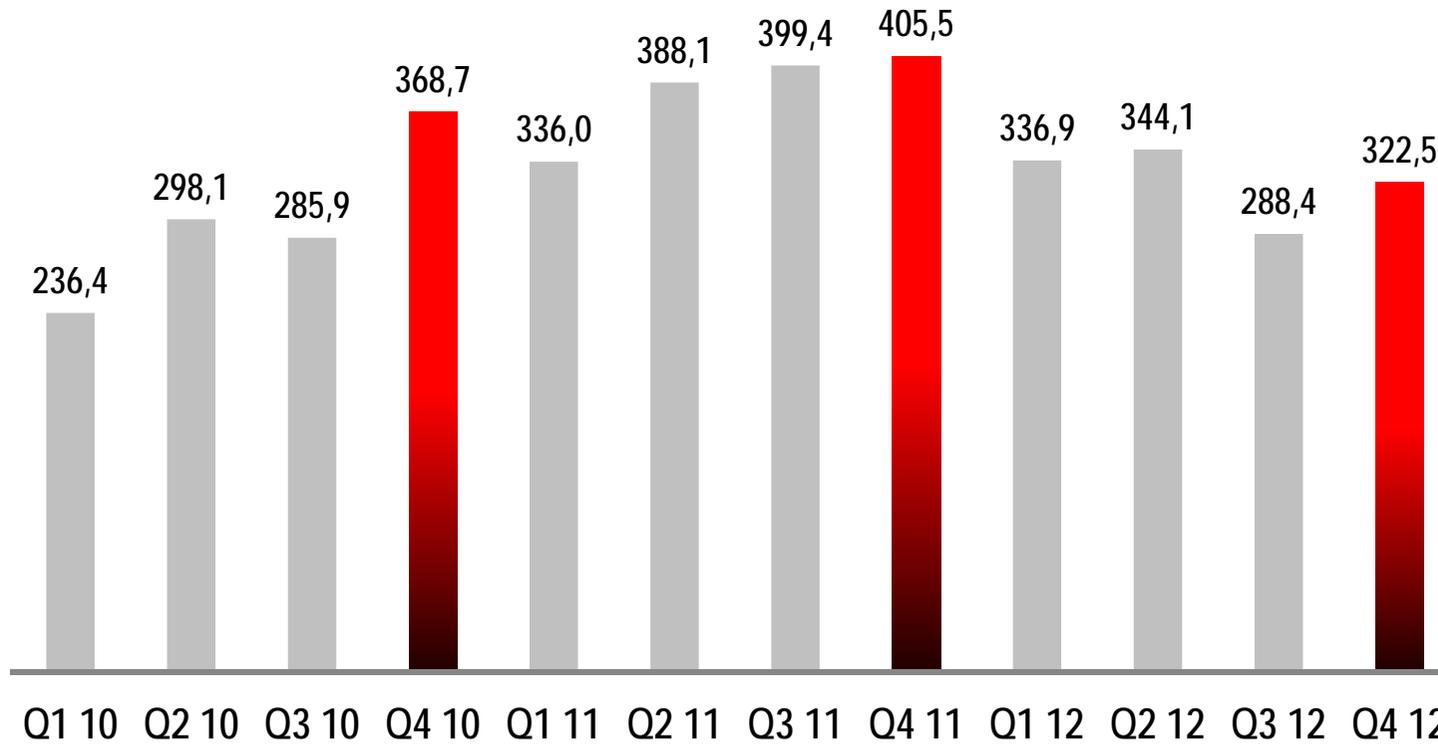
# Verkaufszahlen



- Verkaufszahlen wegen Marktabschwächung in Europa und China rückläufig; Verbesserung in Q4 vs. Q3 2012
- Umsatzrückgang aufgrund höherwertiger neuer Motoren geringer als der Absatzrückgang
- Verbesserung des Auftragseingangs in Q4 (276,6 Mio. €) um 6,6% vs. Q3 2012
- Auftragsbestand in Höhe von 173,0 Mio. € (-25,1% gegenüber Vorjahr)

# Umsatzentwicklung

Mio. €

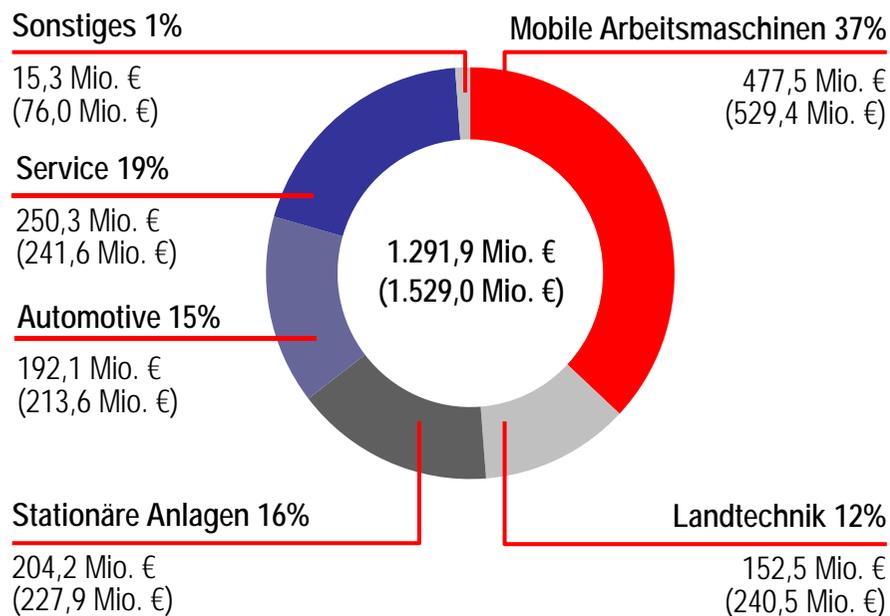


- DEUTZ erzielte im Geschäftsjahr 2011 ein Umsatzrekordniveau
- Im Laufe des Geschäftsjahrs 2012 hat die wirtschaftliche Abschwächung die Nachfrage negativ beeinflusst

# Umsatzaufteilung

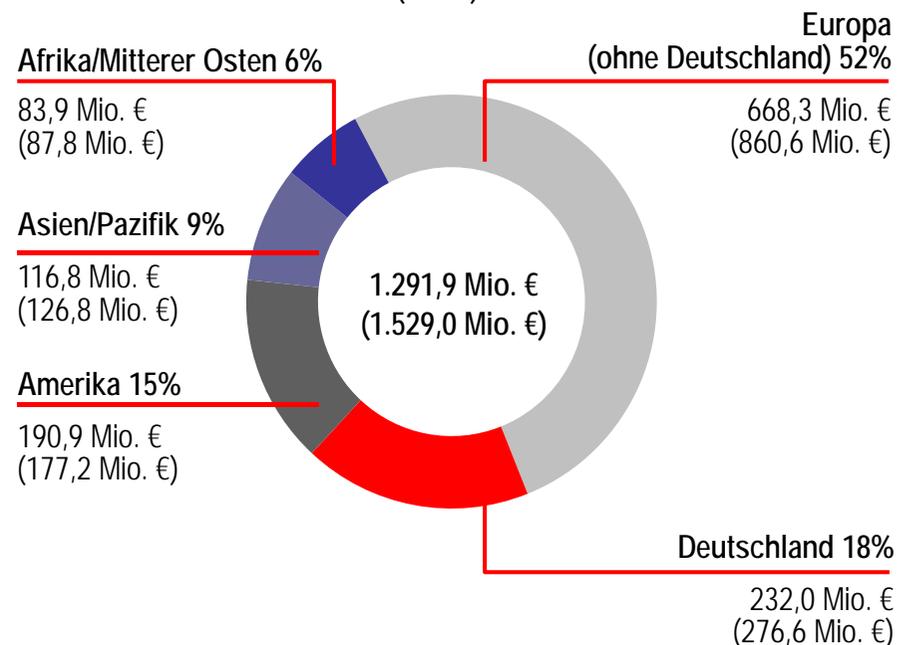
## Umsatz nach Anwendungsbereichen, 2012

(2011)



## Umsatz nach Regionen, 2012<sup>(1)</sup>

(2011)



- Umsatzrückgang um 36,6% in der Landtechnik aufgrund konjunktureller Abkühlung, Verzögerungen beim Produktionsanlauf wichtiger Kunden und Vorbaumotoren in 2011
- Servicegeschäft mit 3,6% Zuwachs

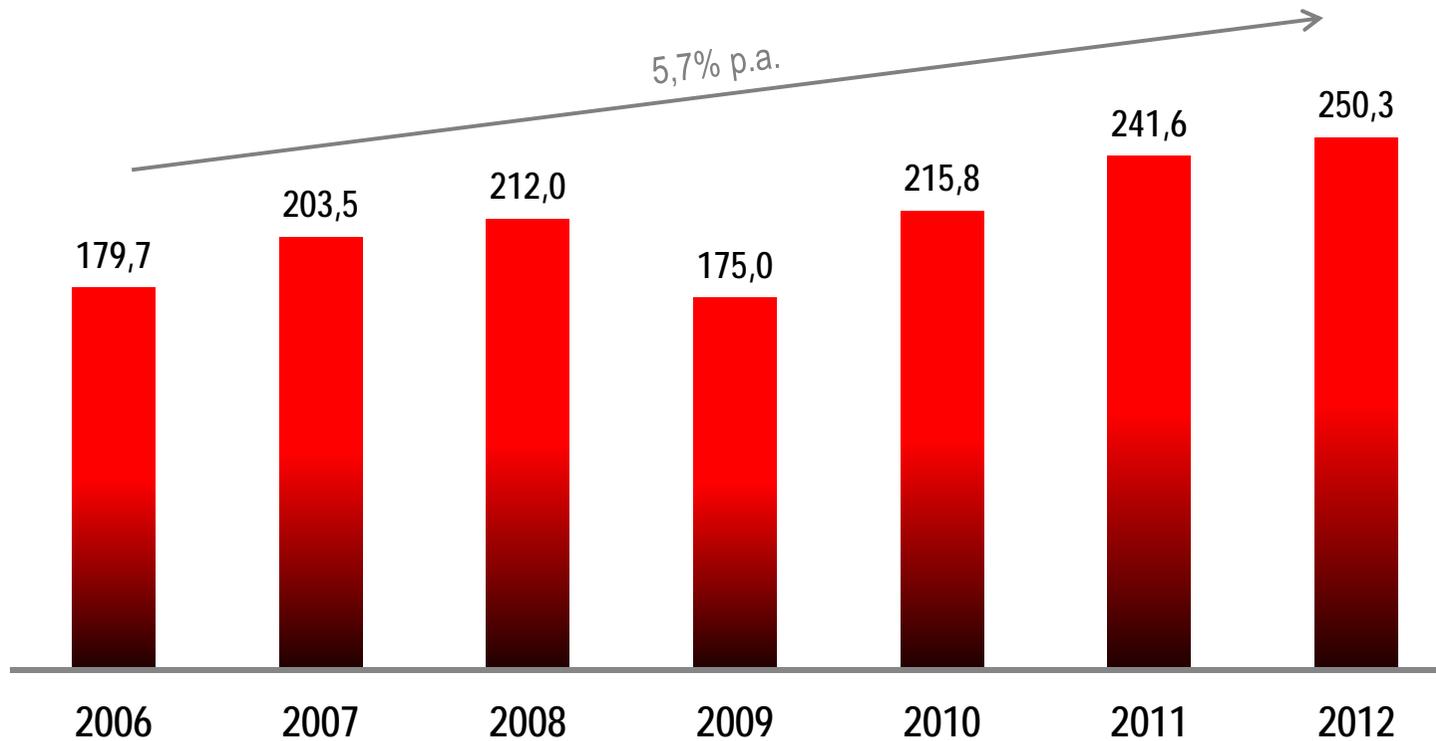
- Höherer Umsatz in Amerika (+7,7%)
- Umsatzrückgang von 19,7% in EMEA
- Südeuropa-Exposure<sup>(2)</sup> beläuft sich im Geschäftsjahr 2012 auf circa 5% vom Umsatz

(1) Die Umsatzaufteilung nach Regionen beinhaltet keine JVs, die nicht voll konsolidiert werden. Regionen werden nach Sitz der OEM-Kunden zugeordnet, der vom Sitz des Endkunden abweichen kann.

(2) Exposure entfällt im Wesentlichen auf Italien und Spanien. Portugal und Griechenland sind darin ebenfalls enthalten.

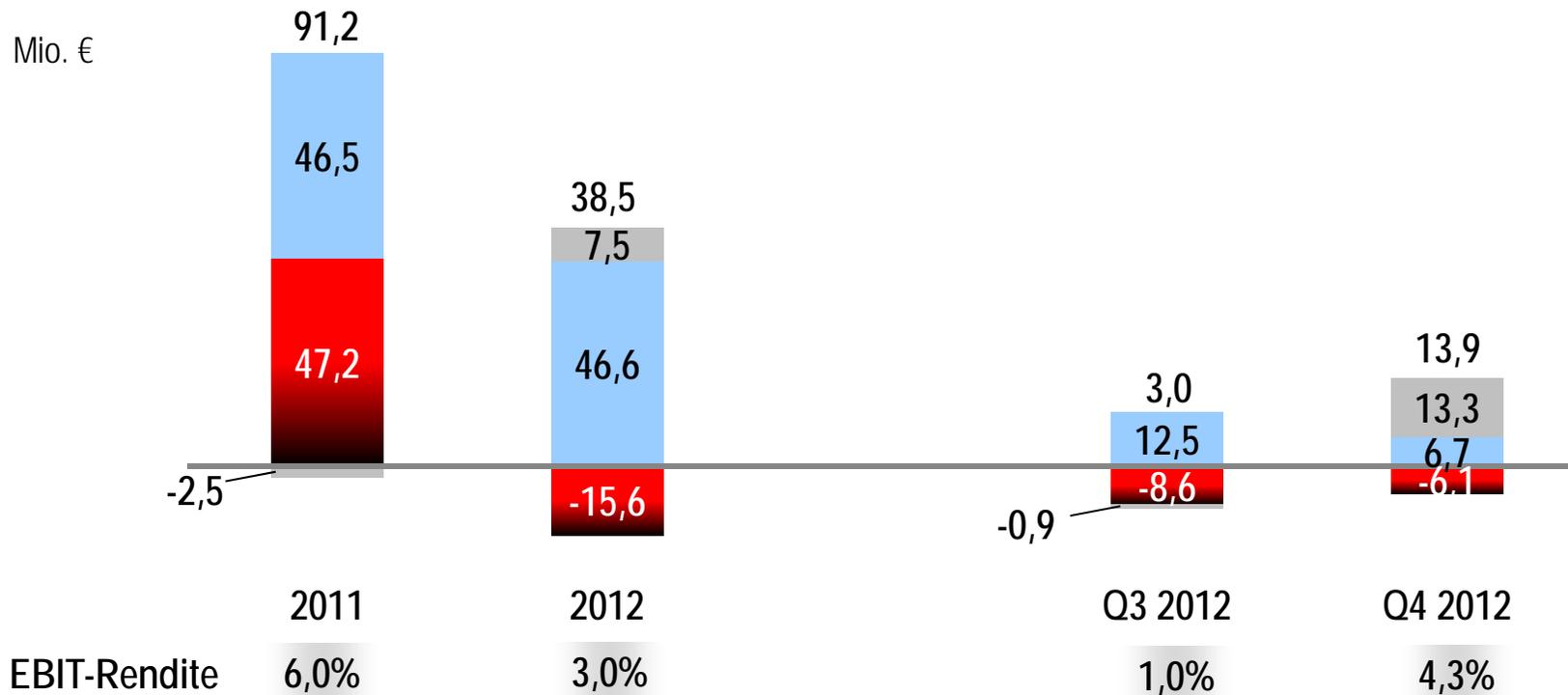
# Umsatzentwicklung im Servicegeschäft

Mio. €



- Weiteres Wachstum im Servicegeschäft wird unter anderem durch Netzwerkausweitung unterstützt (z.B Madrid und Moskau)
- Das profitable Servicegeschäft ist unabhängiger von konjunkturellen Schwankungen

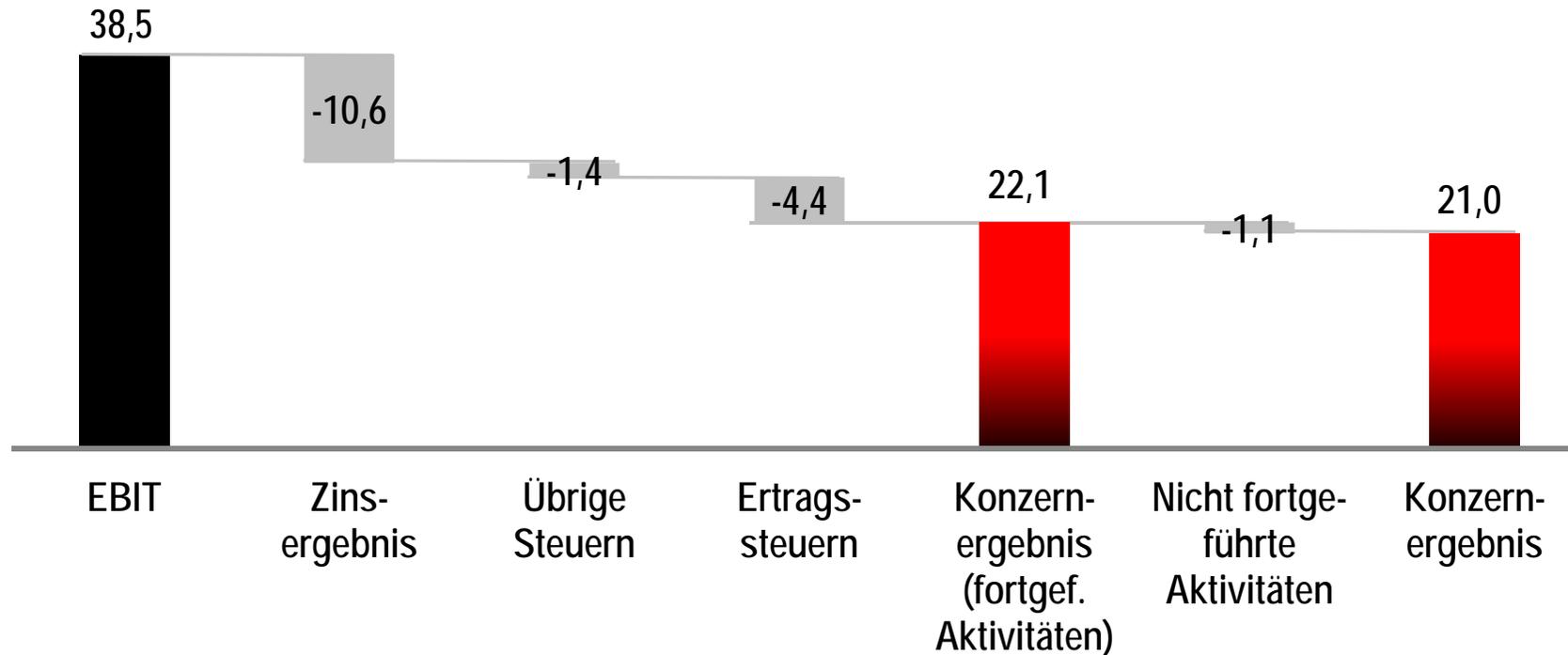
# EBIT



- Rückgang des Produktionsvolumens mit negativem Effekt auf die Rentabilität; Verbesserung in Q4
- Ergebnisbeiträge aus Joint Ventures haben das EBIT belastet
- Serienstart neuer Motoren, höhere Abschreibungen und Anlaufkosten bei Wachstumsprojekten haben sich auf die Marge negativ ausgewirkt
- Verkaufserlös der Beteiligung am JV Bosch Emission Systems in Q4 vereinnahmt (Segment "Sonstiges")
- Wartungsarbeiten an einer Transferstraße in Q1 und ein Impairment in Q4 mit negativem Ergebniseinfluss
- Weitere Maßnahmen zur Kostenreduktion und Ergebnisverbesserung sind eingeleitet

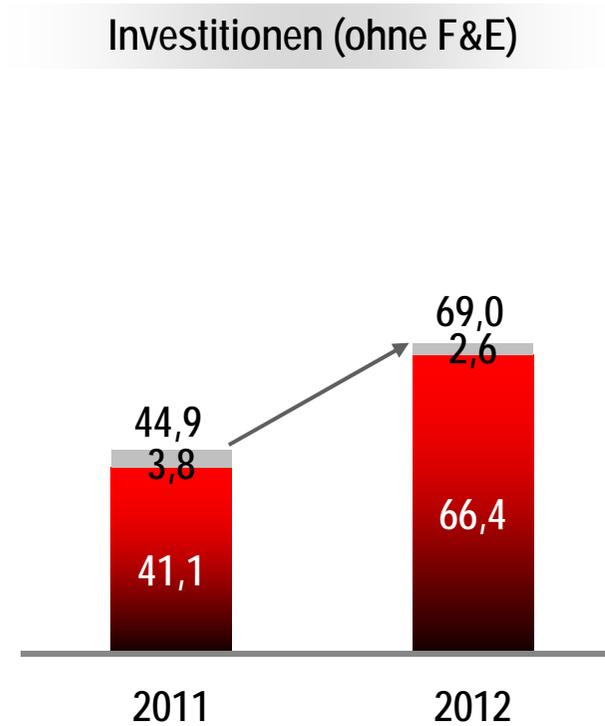
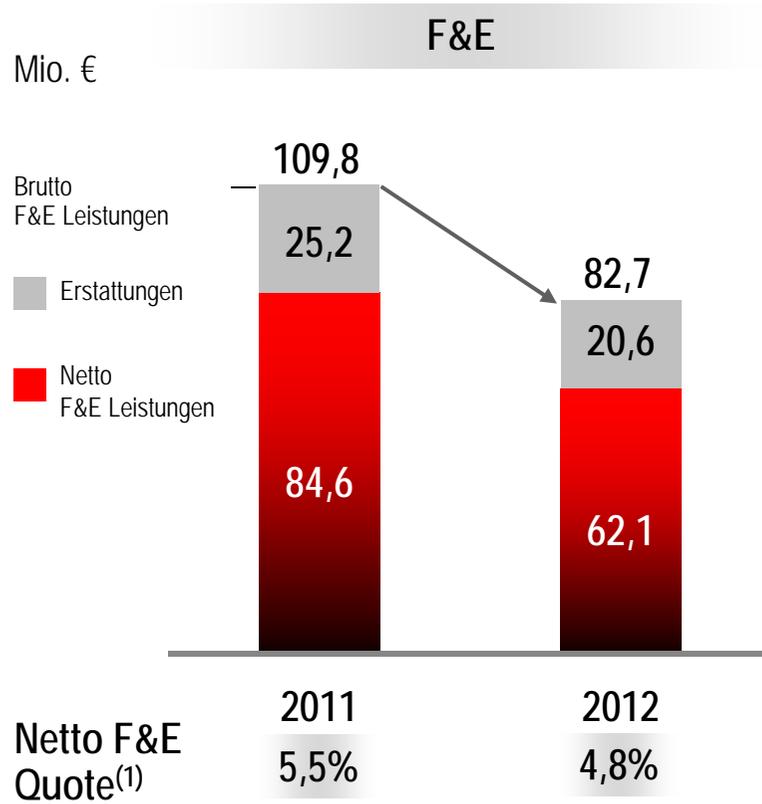
# Konzernergebnis 2012

Mio. €



- Das Konzernergebnis ging in 2012 auf 21,0 Mio. € zurück (2011: 75,5 Mio. €)
- Die in der Jahresmitte abgeschlossene neue Finanzierung reduziert den Zinsaufwand
- Niedrige effektive Steuerquote aufgrund signifikanter steuerlicher Verlustvorträge

# F&E und Investitionen

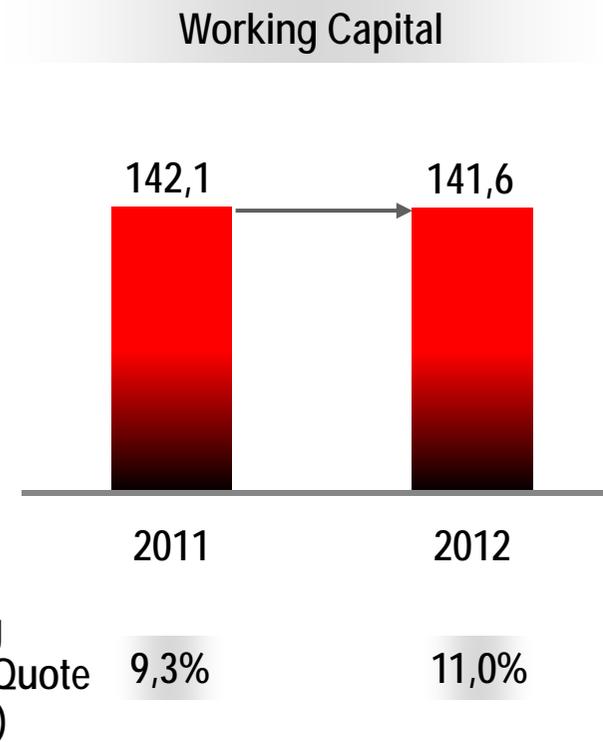
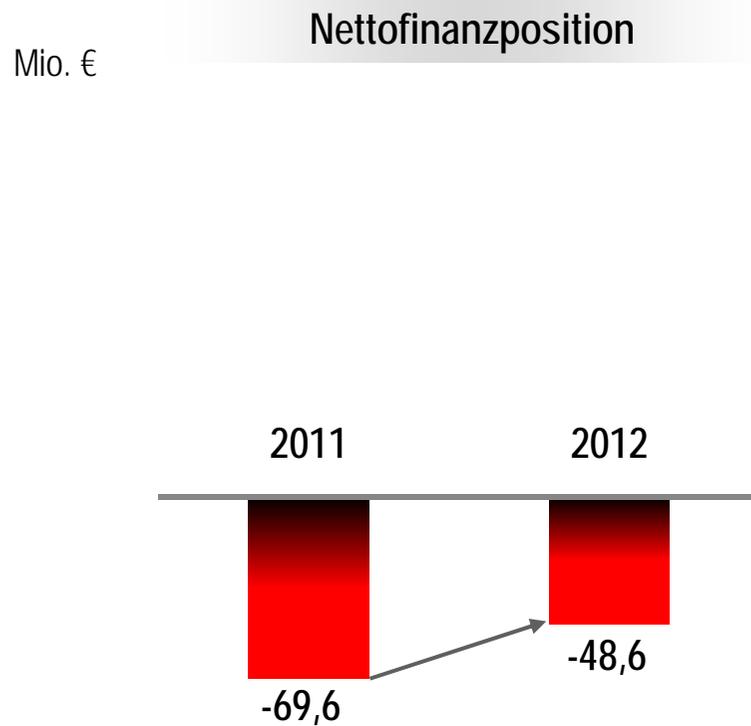


- Planmäßige Reduzierung der F&E Leistungen aufgrund des erfolgreichen Serienstarts der Motoren für die neue Emissionsstufe
- Anteil aktivierter Entwicklungsleistungen nach Erstattungen: 44,2 Mio. € (FY 2011: 61,6 Mio. €)

- Investitionen (nach Erstattungen) steigen im Wesentlichen aufgrund des Serienstarts der neuen Motoren um 25,3 Mio. €

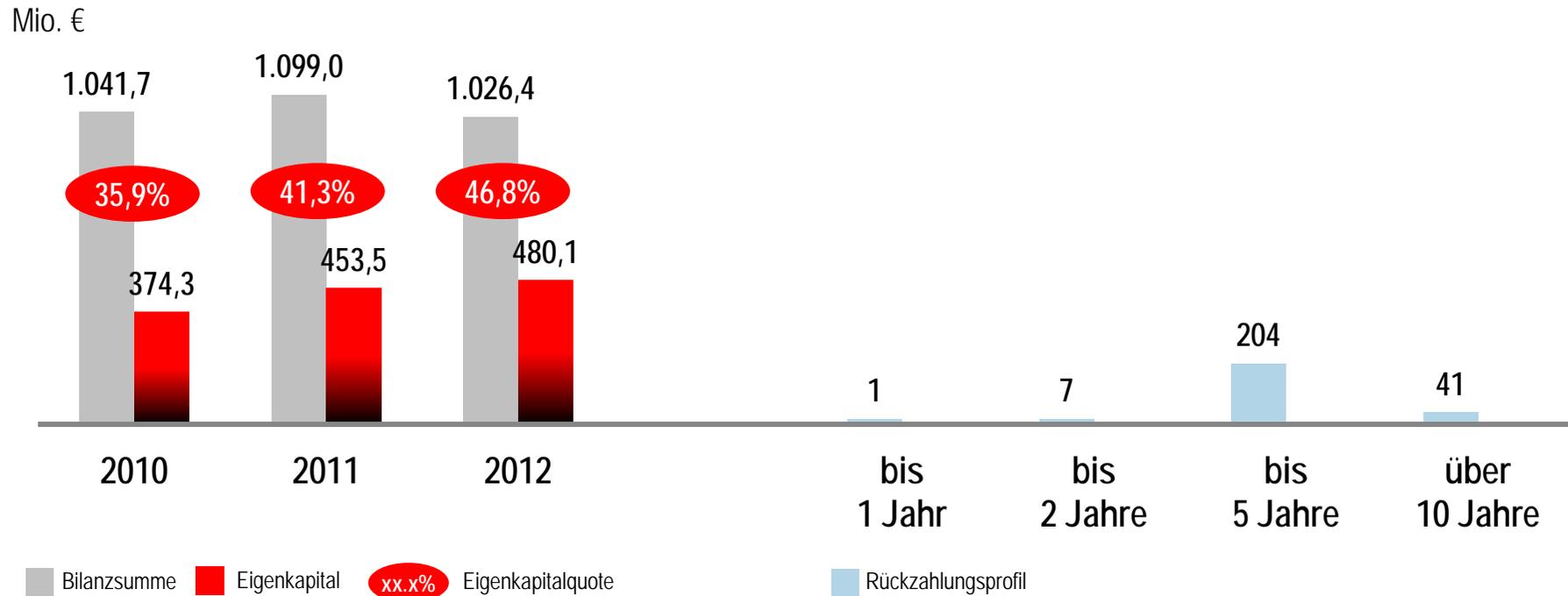
(1) Verhältnis der F&E Leistungen nach Erstattungen zum Konzernumsatz

# Nettofinanzposition und Working Capital



- Verbesserung der Nettofinanzposition um 21,0 Mio. €
- Free Cashflow 12,6 Mio. € (2011: 4,8 Mio. €)
- Zahlungsmittel und -äquivalente per 31. Dez 2012 betragen 52,1 Mio. € (2011: 51,6 Mio. €)
- Working Capital auf dem Niveau des Vorjahrs
- Anstieg der Working Capital Quote ist auf den Umsatzrückgang zurückzuführen

# Finanzstärke und Finanzierung



- Neue unbesicherte Kreditlinie über 160 Mio. € läuft bis Juni 2017
- Zinsgünstiges unbesichertes Darlehen der Europäischen Investitionsbank (90 Mio. €) ist über einen Zeitraum von acht Jahren rückzahlbar, wobei die ersten beiden Jahre tilgungsfrei sind
- Die bisherige Finanzierung wurde Anfang Juli 2012 abgelöst
- Die neue Finanzierung sichert die mittel- und langfristige Refinanzierung der Wachstumsprojekte
- Starke Bilanzstruktur; Anstieg der Eigenkapitalquote auf 46,8%

## Überblick Segmente: DEUTZ Compact Engines

Mio. €	2012	2011	Delta in %
Auftragseingang	960,6	1.174,2	-18,2
Absatz (Stück)	161.899	204.161	-20,7
Umsatz	1.005,0	1.199,1	-16,2
EBIT	-15,6	47,2	<-100,0

Mio. €	Q4 2012	Q3 2012	Delta in %
Auftragseingang	214,0	197,8	8,2
Absatz (Stück)	42.882	34.406	24,6
Umsatz	252,5	217,7	16,0
EBIT	-6,1	-8,6	29,1

- Signifikante Umsatzverbesserung in Amerika (+26,9%), dagegen ist der Umsatz in EMEA um 20,6% und in der Region Asien/Pazifik 22,1% zurückgegangen
- Positive Mixeffekte aufgrund höherwertiger neuer Motoren
- Servicegeschäft mit einem Umsatzanstieg von 8,0%
- Rückgang des EBITs in 2012 aufgrund des geringeren Produktionsvolumens und negativer Ergebnisbeiträge aus chinesischen JVs. Ferner haben sich Anlaufkosten neuer Motoren und höhere Abschreibungen ausgewirkt
- Deutliche Verbesserung von Absatz und Umsatz in Q4 gegenüber Q3 2012

## Überblick Segmente: DEUTZ Customised Solutions

Mio. €	2012	2011	Delta in %
Auftragseingang	276,5	305,1	-9,4
Absatz (Stück)	16.875	26.437	-36,2
Umsatz	286,9	329,9	-13,0
EBIT	46,6	46,5	0,2

Mio. €	Q4 2012	Q3 2012	Delta in %
Auftragseingang	62,6	61,7	1,5
Absatz (Stück)	3.671	3.962	-7,3
Umsatz	70,0	70,7	-1,0
EBIT	6,7	12,5	-46,4

- Umsatzrückgang in 2012 von 13,0%
- Regionale Umsatzentwicklung: Asien/Pazifik +8,5%, Amerika -26,3% und EMEA -15,1%
- Operatives Ergebnis (EBIT) liegt auf dem Vorjahresniveau obwohl sich das Marktumfeld verschlechtert hat. Positive Mixeffekte und eine verbesserte Profitabilität haben den Absatzrückgang kompensiert
- In Q4 wurde das EBIT mit einer Wertminderung auf aktivierte Entwicklungsleistungen in Höhe von 5,7 Mio. € aufgrund einer technologischen Verbesserung belastet

# Zusammenfassung wesentlicher Entwicklungen

Basis für Wachstum wurde gelegt

Strategische Gespräche mit AB Volvo weit fortgeschritten

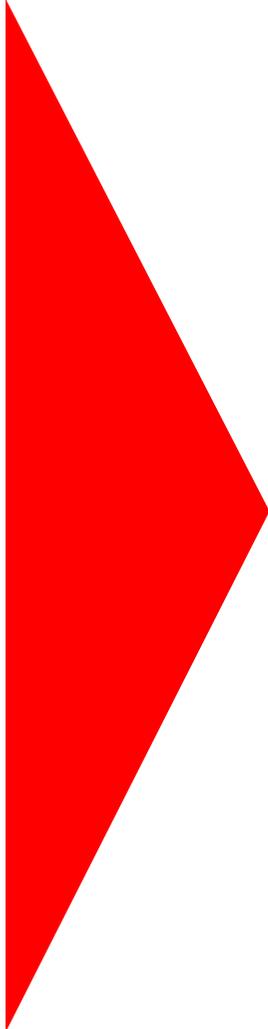
Maßnahmen zur Verbesserung der Rentabilität implementiert

Anlaufphase der neuen Motoren

Rückgang Entwicklungsleistungen; Anstieg der Abschreibungen

Positiver Free Cashflow

Starke Bilanzstruktur



The engine company.

# Agenda

- Überblick Geschäftsjahr 2012

- **Ausblick**

- Anhang

# Ausblick

Mio. €	2012	Ausblick 2013
<b>Umsatz</b>	1.291,9	> 1.400
<b>EBIT-Rendite (%)</b>	3,0	> 3,0
<b>Netto F&amp;E Leistungen<sup>(1)</sup></b>	62,1	~ 55
<b>Investitionen (ohne F&amp;E)<sup>(1)</sup></b>	66,4	60 - 70

(1) Nach Erstattungen

- Ergebnisverbesserung im Geschäftsjahr 2013 erwartet
- Auftragseingang wird in Q1 2013 besser als in Q4 2012 sein. Damit seit 6 Monaten steigend

# Erwartete Absatzentwicklung in für DEUTZ wesentlichen Märkten

		2013
<b>Mobile Arbeitsmaschinen</b>		
	Europa	seitwärts
	Nordamerika	0 – 10%
	China	> 10%
<b>Landtechnik</b>		
	Europa	seitwärts
<b>Automotive</b>		
	Europa	seitwärts
	China	> 10%

- Anhaltend schwieriges Marktumfeld in Europa
- Aufgrund höherwertiger neuer Motoren wird der Umsatz stärker zulegen als der Absatz

# Fragen & Antworten

# Agenda

- Überblick Geschäftsjahr 2012

- Ausblick

- Anhang

# Kennzahlenüberblick (I)

Mio. €	2012	2011	Delta (%)
Umsatz	1.291,9	1.529,0	-15,5
EBITDA	123,1	160,3	-23,2
EBIT	38,5	91,2	-57,8
EBIT-Rendite (%)	3,0	6,0	--
Konzernergebnis	21,0	75,5	-72,2
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)	0,17	0,62	-72,6
Anzahl der Mitarbeiter (31.12.)	3.991	4.060	-1,7

## Kennzahlenüberblick (II)

Mio. €	2012	2011	Delta (%)
Bilanzsumme	1.026,4	1.099,0	-6,6
Eigenkapital	480,1	453,5	5,9
Eigenkapitalquote (%)	46,8	41,3	--
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	104,9	120,0	-12,6
Free Cashflow	12,6	4,8	>100,0
Nettofinanzposition	-48,6	-69,6	30,2
Working Capital (Stichtag 31.12.)	141,6	142,1	-0,4

# Gewinn- und Verlustrechnung

Mio. €	2012	2011	Delta (%)
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>1.291,9</b>	<b>1.529,0</b>	<b>-15,5</b>
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	37,0	44,7	-17,2
Sonstige betriebliche Erträge	52,5	37,5	40,0
Materialaufwand	-862,9	-1.021,1	-15,5
Personalaufwand	-268,0	-276,8	-3,2
Planmäßige Abschreibungen	-84,6	-69,1	22,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-113,5	-154,5	-26,5
Ergebnis at-equity bewertete Finanzanlagen und übriges Beteiligungserg.	-13,9	1,5	<-100,0
<b>EBIT</b>	<b>38,5</b>	<b>91,2</b>	<b>-57,8</b>
Zinsergebnis	-10,6	-13,4	-20,9
Sonstige Steuern	-1,4	-1,3	7,7
<b>Konzernergebnis vor Steuern aus fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>26,5</b>	<b>76,5</b>	<b>-65,4</b>
Ertragssteuern	-4,4	-7,8	-43,6
Konzernergebnis nach Steuern aus fortgeführten Aktivitäten	22,1	68,7	-67,8
Konzernergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-1,1	6,8	<-100,0
<b>Konzernergebnis</b>	<b>21,0</b>	<b>75,5</b>	<b>-72,2</b>
davon auf Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Ergebnis	21,0	75,0	-72,2
davon auf Minderheitsanteile entfallendes Ergebnis	0,0	0,0	0,0

# Bilanz: Aktiva

Mio. €	31. Dez 2012	31. Dez 2011	Delta (%)
Langfristige Vermögenswerte (vor latenten Steueransprüchen)	621,3	623,1	-0,3
Latente Steueransprüche	17,9	17,2	4,1
Vorräte	184,4	187,6	-1,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	116,1	163,6	-29,0
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	32,8	55,5	-40,9
Zahlungsmittel und -äquivalente	52,1	51,6	1,0
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	1,8	0,4	>100,0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.026,4</b>	<b>1.099,0</b>	<b>-6,6</b>

# Bilanz: Passiva

Mio. €	31. Dez 2012	31. Dez 2011	Delta (%)
<b>Eigenkapital</b>	<b>480,1</b>	<b>453,5</b>	<b>5,9</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	141,6	148,5	-4,6
Latente Steuerrückstellungen	3,2	2,8	14,3
Übrige Rückstellungen	25,4	29,3	-13,3
Finanzschulden	99,6	119,3	-16,5
Übrige Verbindlichkeiten	5,0	4,4	13,6
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>274,8</b>	<b>304,3</b>	<b>-9,7</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	15,4	15,6	-1,3
Übrige Rückstellungen / Rückstellungen für Ertragssteuern	43,8	43,2	1,4
Finanzschulden	1,1	1,9	-42,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	158,9	209,1	-24,0
Übrige Verbindlichkeiten	52,3	71,4	-26,8
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>271,5</b>	<b>341,2</b>	<b>-20,4</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.026,4</b>	<b>1.099,0</b>	<b>-6,6</b>

# Kapitalflussrechnung (verkürzt)

Mio. €	2012	2011
EBIT	38,5	91,2
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (gesamt)</b>	<b>104,9</b>	<b>120,0</b>
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen, Finanzanlagen	-104,0	-103,0
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	22,6	0,7
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit (gesamt)</b>	<b>-81,4</b>	<b>-102,3</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-22,2</b>	<b>-34,1</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Zahlungsmittelbestandes</b>	<b>1,3</b>	<b>-16,4</b>

# Überblick Segmente 2012

Auftragseingang (Mio. €)	2012	2011	Delta (%)
DEUTZ Compact Engines	960,6	1.174,2	-18,2
DEUTZ Customised Solutions	276,5	305,1	-9,4
<b>Summe operative Aktivitäten</b>	<b>1.237,1</b>	<b>1.479,3</b>	<b>-16,4</b>

Umsatz (Mio. €)	2012	2011	Delta (%)
DEUTZ Compact Engines	1.005,0	1.199,1	-16,2
DEUTZ Customised Solutions	286,9	329,9	-13,0
<b>Summe operative Aktivitäten</b>	<b>1.291,9</b>	<b>1.529,0</b>	<b>-15,5</b>
Deutschland	18,0%	18,1%	--
Export	82,0%	81,9%	--

Absatz (Stück)	2012	2011	Delta (%)
DEUTZ Compact Engines	161.899	204.161	-20,7
DEUTZ Customised Solutions	16.875	26.437	-36,2
<b>Summe operative Aktivitäten</b>	<b>178.774</b>	<b>230.598</b>	<b>-22,5</b>

EBIT (Mio. €)	2012	2011	Delta (%)
DEUTZ Compact Engines	-15,6	47,2	<-100,0
DEUTZ Customised Solutions	46,6	46,5	0,2
Sonstiges	7,5	-2,5	>100,0
<b>Summe operative Aktivitäten</b>	<b>38,5</b>	<b>91,2</b>	<b>-57,8</b>

# Überblick Segmente Q4 2012

	Q4 2012	Q4 2011	Delta (%)
Auftragseingang (Mio. €)			
DEUTZ Compact Engines	214,0	236,9	-9,7
DEUTZ Customised Solutions	62,6	72,6	-13,8
<b>Summe operative Aktivitäten</b>	<b>276,6</b>	<b>309,5</b>	<b>-10,6</b>

	Q4 2012	Q4 2011	Delta (%)
Umsatz (Mio. €)			
DEUTZ Compact Engines	252,5	319,3	-20,9
DEUTZ Customised Solutions	70,0	86,2	-18,8
<b>Summe operative Aktivitäten</b>	<b>322,5</b>	<b>405,5</b>	<b>-20,5</b>
Deutschland	19,4%	14,8%	--
Export	80,6%	85,2%	--

	Q4 2012	Q4 2011	Delta (%)
Absatz (Stück)			
DEUTZ Compact Engines	42.882	54.946	-22,0
DEUTZ Customised Solutions	3.671	7.144	-48,6
<b>Summe operative Aktivitäten</b>	<b>46.553</b>	<b>62.090</b>	<b>-25,0</b>

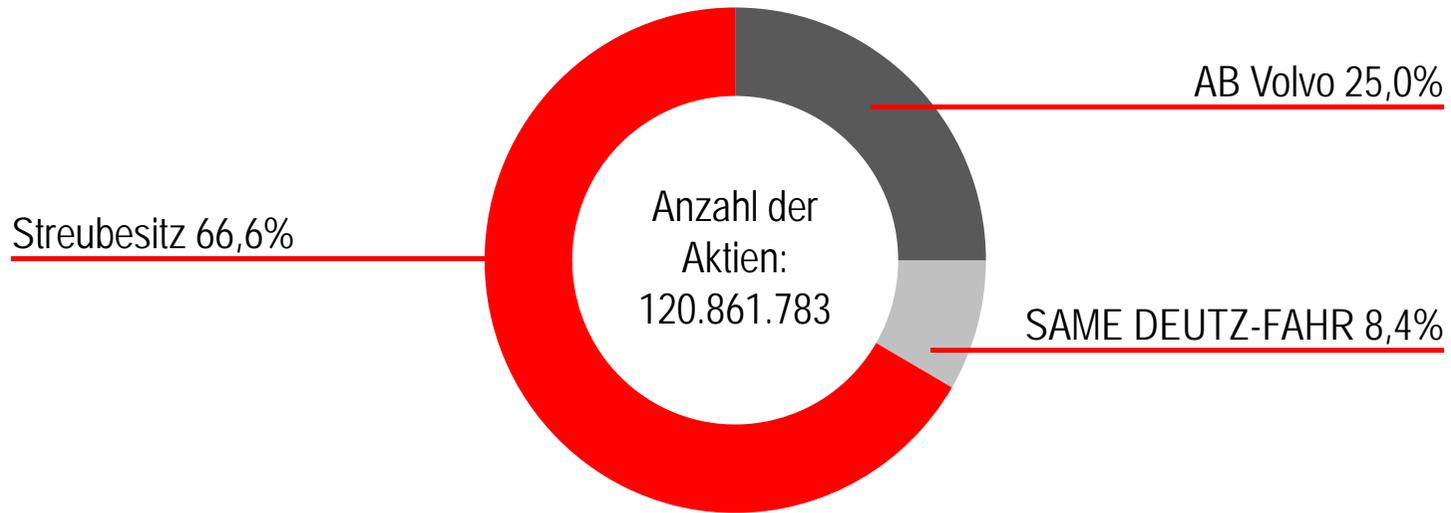
	Q4 2012	Q4 2011	Delta (%)
EBIT (Mio. €)			
DEUTZ Compact Engines	-6,1	10,8	<-100,0
DEUTZ Customised Solutions	6,7	11,7	-42,7
Sonstiges	13,3	-0,7	>100,0
<b>Summe operative Aktivitäten</b>	<b>13,9</b>	<b>21,8</b>	<b>-36,2</b>

# Mitarbeiter



	31. Dez 2012	31. Dez 2011	Delta (%)
Standort Köln	2.489	2.561	-2,8
Standort Ulm	413	471	-12,3
Übrige Standorte in Deutschland	287	293	-2,0
<b>Deutschland gesamt</b>	<b>3.189</b>	<b>3.325</b>	<b>-4,1</b>
Standorte im Ausland	802	735	9,1
<b>DEUTZ – Konzern gesamt</b>	<b>3.991</b>	<b>4.060</b>	<b>-1,7</b>

# Aktionärsstruktur



## Eckdaten zur Aktie

WKN	630500
ISIN	DE0006305006
Reuters Kürzel	DEZG.DE
Bloomberg Kürzel	DEZ:GR

# Finanzkalender & Kontaktdaten



- Hauptversammlung Köln 30. April 2013
- Zwischenbericht 1. Quartal 2013 8. Mai 2013
- Zwischenbericht 1. Halbjahr 2013 8. August 2013
- Zwischenbericht 1. bis 3. Quartal 2013 7. November 2013

## ➤ Kontaktdaten

Christian Krupp  
Ottostrasse 1  
51149 Köln (Porz-Eil)

Tel:+49 (0) 221 822 5400  
Fax:+49 (0) 221 822 15 5400  
Email: [krupp.c@deutz.com](mailto:krupp.c@deutz.com)  
[www.deutz.com](http://www.deutz.com)

# Disclaimer

Alle Zahlenangaben in dieser Präsentation beziehen sich auf fortgeführte Aktivitäten, sofern nichts anderes angegeben ist.

Die Angaben in diesem Dokument beruhen auf den zum Erstellungszeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen. Insoweit besteht das Risiko und die Unsicherheit, dass tatsächliche Ergebnisse von vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu solchen Abweichungen können Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen und geschäftlichen Rahmenbedingungen, Verringerungen des technologischen Vorsprungs von DEUTZ Produkten und Verschiebungen der Wettbewerbssituation, Einflüsse von Zins- und Währungsentwicklungen, Preisentwicklungen bei Zulieferteilen sowie sonstige zum Erstellungszeitpunkt dieses Dokuments nicht erkannte Risiken und Unwägbarkeiten führen.

Eine Korrektur dieses Dokuments im Hinblick auf vorausschauende Aussagen erfolgt nicht.